

# WEITER- BILDUNGEN 2024

[www.das-boot-ggmbh.de](http://www.das-boot-ggmbh.de)



**das BOOT** e.V.

Aktion Psychosoziale Hilfe & Selbsthilfe Leipzig

## **HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN WEITERBILDUNGEN DES BOOT E.V. \_\_\_\_\_**

Als Sozialpsychiatrischer Träger beraten wir seit 1990 in Leipzig und seit 2016 auch in Dresden, jährlich mehr als 950 psychisch Kranke und von psychosozialen Problemen betroffene Menschen.

Unsere Referent\*innen sind mit den damit verbundenen vielfältigen Baustellen und Problemfeldern bestens vertraut. Wir bieten Ihnen umfassende und kompakte Weiterbildungen an, die sie leicht in Ihren Berufsalltag integrieren können.

Unser Fokus liegt auf Inhalten rund um die Arbeit mit Menschen, die eine psychische Erkrankung haben – sei es aus der Perspektive von direkt in der psychosozialen Arbeit tätigen Berufsgruppen, von Personalverantwortlichen in Unternehmen oder Vereinen oder psychisch Erkrankten selbst sowie deren Angehörigen / Freunden.

Wir möchten Ihnen Handlungsstrategien und praktische Anregungen für die Bewältigung Ihres beruflichen Alltags anbieten. Wir freuen uns über Ihr Interesse daran.

Falls Sie einen speziellen Bedarf an Fortbildungen aus unserem Arbeitsbereich haben, sind Sie herzlich eingeladen mit uns darüber zu sprechen.

Wir freuen uns auf Sie  
das BOOT e.V.

## **INHALT \_\_\_\_\_**

JAHRESÜBERBLICK \_\_\_\_\_ 4

WEITERBILDUNGEN 2024

Themenübersicht \_\_\_\_\_ 8

Inhaltliche Beschreibungen \_\_\_\_\_ 10

REFERENT\*INNEN \_\_\_\_\_ 42

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ 44

TEILNAHMEBEDINGUNGEN \_\_\_\_\_ 45

# JAHRESÜBERBLICK WEITERBILDUNGEN 2024

## JANUAR

**11.01.**

**101 A** (Online)  
Führungsespresso:  
Hin zur Lösung  
weg vom Problem  
S. 11

**25.01.**

**201 A** Der Überblick  
für alle: Ambulante  
psychiatrische  
Versorgungsangebote  
in Leipzig  
S. 16

## FEBRUAR

**08.02.**

**301** News im Sozialrecht:  
SGB XIV (Soziale  
Entschädigung),  
Bürgergeld, Wohngeld,  
Schulden und Co.  
S. 18

**23.02.**

**302** Nach Ihnen!  
Immer einen halben  
Schritt dahinter:  
Eine Grundhaltung in der  
sozialen Arbeit  
S. 19

**27.02.**

**102** (Online) News im  
Sozialrecht: SGB XIV  
(Soziale Entschädigung),  
Bürgergeld, Wohngeld,  
Schulden und Co.  
S. 13

**verschoben auf den 05.03.2024**

**29.02.**

**303** Motivational  
Interviewing: Teil I  
S. 20

## MÄRZ

**01.03.**

**303** Motivational  
Interviewing: Teil II  
S. 20

**06.03.**

**101 B** (Online)  
Führungsespresso:  
Einarbeitungschecklisten  
und Willkommenskultur  
S. 11

**14.03.**

**401 A** Qi-Gong  
S. 37

**21.03.**

**304** Umgang mit  
psychisch belasteten  
Mieter\*innen  
S. 21

**22.03.**

**305** Gelingende  
Gesprächsführung: Teil I  
S. 22

**27.03.**

**306 A** Herausforderung  
Doppeldiagnose  
S. 23

## APRIL

**25.04.**

**501** Auf dem Weg zum  
Dream-Team:  
Team-Entwicklung fördern  
S. 39

**26.04.**

**305** Gelingende  
Gesprächsführung: Teil II  
S. 22

## MAI

**29.05.**

**307** Deeskalationstraining  
und Selbstschutz:  
Herausforderung Gewalt  
S. 24

**30.05.**

**308** Deeskalationstraining  
und Selbstschutz:  
Not-Wehr  
S. 25

**31.05.**

**309** Suizidalität im beruf-  
lichen Alltag:  
Umgang mit suizidalen  
Klient\*innen  
S. 26

## JUNI

**03.06.**

**101 C** (Online)  
Führungsespresso:  
Widerstand als  
Weckruf verstehen  
und mit ihm umgehen  
S. 11

**12.06.**

**306 B** Herausforderung  
Doppeldiagnose  
S. 23

**14.06.**

**315** Workshop Reihe  
„Erste Hilfe in Krisen“:  
Borderline  
S. 32

## SEPTEMBER

---

**06.09.**

**402** Psychohygiene, Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Beschäftigte in sozialen Berufen  
S. 38

---

**12.09.**

**502** Konflikte souverän lösen  
S. 40

---

**13.09.**

**318A** Basiswissen: Umgang mit Schizophrenie  
S. 35

---

**20.09.**

**316** Workshop Reihe „Erste Hilfe in Krisen“: Suizidalität  
S. 33

---

**24.09.**

**101C** (Online)  
Führungsespresso: Einmaleins der Projekte  
S. 11

---

**27.09.**

**202A** (Sozial)Psychiatrie kompakt: Grundwissen  
S. 17

## OKTOBER

---

**11.10.**

**310** „Die Route wird neu berechnet.“ Standortbestimmung und Wegeplanung für professionelle Helfer\*innen  
S. 27

---

**22.10.**

**311** Umgang mit psychisch kranken Menschen in Beratung und Pflege  
S. 28

---

**25.10.**

**312** Der sich verletzende Mensch: Umgang mit selbstverletzendem Verhalten  
S. 29

---

**30.10.**

**306C** Herausforderung Doppeldiagnose  
S. 23

## NOVEMBER

---

**06.11.**

**101E** (Online)  
Führungsespresso: Feste feiern wie sie fallen? Warum Teamvents und Rituale mehr als Just for Fun sind  
S. 11

---

**07.11.**

**201B** Der Überblick für alle: Ambulante psychiatrische Versorgungsangebote in Leipzig  
S. 16

---

**08.11.**

**319A** Basiswissen: Depression verstehen  
S. 36

---

**12.11.**

**313** Fallwerkstatt Sozialrecht: Altes und Neues  
S. 30

---

**14.11.**

**503** Die ‚Sandwichposition‘ als Team-, Gruppen- oder Bereichsleiter\*in professionell handhaben  
S. 41

## DEZEMBER

---

**04.12.**

**103** (Online)  
Kritikgespräche: Wirkungsvoll Kritik üben, ohne zu verletzen  
S. 14

---

**06.12.**

**319B** Basiswissen: Depression verstehen  
S. 36

---

**10.12.**

**104** (Online)  
Fallwerkstatt Sozialrecht: Altes und Neues  
S. 15

---

**13.12.**

**202C** (Sozial)Psychiatrie kompakt: Grundwissen  
S. 17

# THEMENÜBERSICHT WEITERBILDUNGEN 2024

## ONLINE-SEMINARE

- 101 A-E \_\_\_ **Führungs-Espresso: 90 anregende Minuten** ..... S. 11
- A: Hin zur Lösung weg vom Problem:  
Perspektivwechsel in schwierigen Teamsituationen
- B: Einarbeitungschecklisten und Willkommenskultur:  
Wie bekomme ich neue Mitarbeiter\*innen an Bord?
- C: Widerstand als Weckruf verstehen und mit ihm umgehen
- D: Das Einmaleins für Projekte
- E: Feste feiern wie sie fallen? Warum Teamevents und  
Rituale mehr als Just for Fun sind

## FACHLICHE UND METHODISCHE KOMPETENZEN

- 102 \_\_\_ News im Sozialrecht: SGB XIV (Soziale Entschädigung),  
Bürgergeld, Wohngeld, Schulden und Co. .... S. 13
- 104 \_\_\_ Fallwerkstatt Sozialrecht: Altes und Neues ..... S. 15

## TOOLS FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE ALLER EBENEN

- 103 \_\_\_ Kritikgespräche: Wirkungsvoll Kritik üben,  
ohne zu verletzen ..... S. 14

## PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

### PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOZIALE HILFEN

- 201 A-B \_\_\_ Der Überblick für alle: Ambulante psychiatrische  
Versorgungsangebote in Leipzig ..... S. 16
- 202 A-C \_\_\_ (Sozial-)Psychiatrie kompakt: Grundwissen ..... S. 17

### FACHLICHE UND METHODISCHE KOMPETENZEN

- 301 \_\_\_ News im Sozialrecht: SGB XIV (Soziale Entschädigung),  
Bürgergeld, Wohngeld, Schulden und Co. .... S. 18
- 302 \_\_\_ Nach Ihnen! Immer einen halben Schritt dahinter:  
Eine Grundhaltung in der sozialen Arbeit ..... S. 19
- 303 \_\_\_ Motivational Interviewing: Kommunikationstraining (2-tägig) ... S. 20
- 304 \_\_\_ Umgang mit psychisch belasteten Mieter\*innen ..... S. 21

- 305 \_\_\_ Gelingende Gesprächsführung: gesprächsfördernde  
Strategien erlernen und anwenden (2-tägig) ..... S. 22
- 306 A-C \_\_\_ Herausforderung Doppeldiagnose:  
Psychisch kranke Menschen mit Abhängigkeitsproblemen .... S. 23
- 307 \_\_\_ Deeskalationstraining und Selbstschutz:  
Herausforderung Gewalt ..... S. 24
- 308 \_\_\_ Deeskalationstraining und Selbstschutz: Not-Wehr ..... S. 25
- 309 \_\_\_ Suizidalität im beruflichen Alltag:  
Umgang mit suizidalen Klient\*innen ..... S. 26
- 310 \_\_\_ „Die Route wird neu berechnet.“ Standortbestimmung und  
Wegeplanung für professionelle Helfer\*innen ..... S. 27
- 311 \_\_\_ Umgang mit psychisch kranken Menschen  
in Beratung und Pflege ..... S. 28
- 312 \_\_\_ Der sich verletzende Mensch:  
Umgang mit selbstverletzendem Verhalten ..... S. 29
- 313 \_\_\_ Fallwerkstatt Sozialrecht: Altes und Neues ..... S. 30
- 314 \_\_\_ Excel: Formeln für Faule ..... S. 31

### Workshop-Reihe: „Erste Hilfe in Krisen“

- 315 \_\_\_ Borderline ..... S. 32
- 316 \_\_\_ Suizidalität ..... S. 33
- 317 \_\_\_ Psychosen ..... S. 34

### Seminar-Reihe: Basiswissen

- 318 A-B \_\_\_ Der Umgang mit Schizophrenie ..... S. 35
- 319 A-B \_\_\_ Depression verstehen ..... S. 36

### PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

- 401 A-B \_\_\_ Qi Gong: Psychohygiene für Körper und Geist ..... S. 37
- 402 \_\_\_ Psychohygiene, Achtsamkeit und Selbstfürsorge  
für Beschäftigte in sozialen Berufen ..... S. 38

### TOOLS FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE ALLER EBENEN

- 501 \_\_\_ Auf dem Weg zum Dream-Team: Team-Entwicklung  
fördern ..... S. 39
- 502 \_\_\_ Konflikte souverän lösen ..... S. 40
- 503 \_\_\_ Die ‚Sandwichposition‘ als Team-, Gruppen-  
oder Bereichsleiter\*in professionell handhaben ..... S. 41

## **BESCHREIBUNGEN WEITERBILDUNGEN 2024**

### ONLINE-SEMINAR

#### **101 A – E REIHE FÜHRUNGSESPRESSO: 90 ANREGENDE MINUTEN**

TERMIN A \_\_\_\_\_ Do. 11.01.2024 \_\_\_\_\_ 11 – 12:30 Uhr

Thema: Hin zur Lösung weg vom Problem: Perspektivwechsel in schwierigen Teamsituationen

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 28.12.2022

TERMIN B \_\_\_\_\_ Mi. 06.03.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 10:30 Uhr

Thema: Einarbeitungschecklisten und Willkommenskultur:  
Wie bekomme ich neue Mitarbeiter\*innen an Bord?

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 21.02.2024

TERMIN C \_\_\_\_\_ Mo. 03.06.2024 \_\_\_\_\_ 11 – 12:30 Uhr

Thema: Widerstand als Weckruf verstehen und mit ihm umgehen

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 20.05.2024

TERMIN D \_\_\_\_\_ Di. 24.09.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 10:30 Uhr

Thema: Das Einmaleins für Projekte

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 10.09.2024

TERMIN E \_\_\_\_\_ Mi. 06.11.2024 \_\_\_\_\_ 13 – 14:30 Uhr

Thema: Feste feiern wie sie fallen? Warum Teamevents und  
Rituale mehr als Just for Fun sind

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 23.10.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Führungskräfte aus allen Arbeitsfeldern

TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 12

KOSTEN \_\_\_\_\_ 35 EUR

Was Sie erwartet: Unser digitaler Espresso für Teilnehmer\*innen in Leitungsfunktion soll Sie anregen – mit soliden Erkenntnissen, erfolgreichen Modellen guter Führungsarbeit und Tipps für Ihren Führungsalltag. Das alles mit einem überschaubaren Zeiteinsatz von 90 Minuten. Die Zutaten sind ein Kurzvortrag, Ihre Fragen und eine kleine Diskussionsrunde. Dieser ‚Blick über den Tellerrand‘ möchte Ihnen etwas mitgeben, was Ihren (Leitungs-)Alltag leichter und klarer macht.

## ONLINE-SEMINAR

HINWEIS \_\_\_\_\_ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM.  
Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung den Link, den wir Ihnen im Vorfeld zusenden. Unsere Referentin erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie zusätzlich eine Telefoneinwahl, Ihre Teilnahme soll nicht an der Technik scheitern.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Dr. Katrin Jutzi  
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin  
ORT \_\_\_\_\_ Onlineseminar (MS Teams oder Zoom)

## ONLINE-SEMINAR

### 102 NEWS IM SOZIALRECHT: SGB XIV (SOZIALE ENTSCHÄDIGUNG), BÜRGERGELD, WOHNGELD, SCHULDEN UND CO.

TERMIN \_\_\_\_\_ Di. ~~27.02.2024~~ **05.03.2024** \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis ~~13.02.2024~~ **20.02.2024**  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 15  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Inflation, Bürgergeld, Wohngeld, Schulden, neue Antrags- und Bewilligungsregeln sowie die Einführung des SGB XIV sind 2024 neue Herausforderungen für Sozialsystem, Leistungserbringer und Kostenträger. Dieses Seminar klärt über die aktuellsten Entwicklungen im Sozialrecht auf; Fragestellungen und Strategien werden unter Berücksichtigung der neuen Leistungsregelungen betrachtet. Die Teilnehmer\*innen erhalten ein vertieftes Verständnis für die einzelnen Bereiche des Sozialrechtes. Sie werden befähigt, Problemstellungen einzuordnen und Handlungsoptionen sowie Alternativen in sozial- und leistungsrechtlichen Fragestellungen abzuleiten.

HINWEIS \_\_\_\_\_ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM.  
Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung den Link, den wir Ihnen im Vorfeld zusenden. Unsere Referentin erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie zusätzlich eine Telefoneinwahl, Ihre Teilnahme soll nicht an der Technik scheitern.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Uta Kuntzsch  
Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und  
Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie  
ORT \_\_\_\_\_ Onlineseminar (MS Teams oder Zoom)

103

**KRITIKGESPRÄCHE: WIRKUNGSVOLL KRITIK ÜBEN, OHNE ZU VERLETZEN**

TERMIN \_\_\_\_\_ Mi. 04.12.2024 \_\_\_\_\_ 10 – 13:00 Uhr

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 20.11.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Teamleiter\*innen aus allen Arbeitsfeldern

TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 15

KOSTEN \_\_\_\_\_ 75 EUR

Was Sie erwartet: Kritikgespräche erfordern Fingerspitzengefühl, klare Worte und guten Kontakt. Dazu werden wir folgendes im Seminar erarbeiten:

- Einen guten Rahmen für Kritikgespräche setzen.
- Wie Sie sich mental vorbereiten und stärken können.
- Woran Sie eine rote Linie erkennen und wie Sie diese markieren.
- Wie Sie Kritikpunkte ansprechen, ohne zu verletzen.
- Wie Sie auch nach dem Gespräch die Beziehung bewusst gestalten.

Dieses Seminar ist zwischen Psychologie, Menschenkenntnis und Führungstechniken angesiedelt. Es möchte dazu beitragen, dass Sie nachts vor einem schwierigen Gespräch ruhig schlafen können, weil Sie sich vorbereitet und sicher fühlen.

HINWEIS \_\_\_\_\_ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM.

Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung den Link, den wir Ihnen im Vorfeld zusenden. Unsere Referentin erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie zusätzlich eine Telefoneinwahl, Ihre Teilnahme soll nicht an der Technik scheitern.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Dr. Katrin Jutzi

Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin

ORT \_\_\_\_\_ Onlineseminar (MS Teams oder Zoom)

104

**FALLWERKSTATT SOZIALRECHT: ALTES UND NEUES**

TERMIN \_\_\_\_\_ Di. 10.12.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 26.11.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,

Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung

TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 15

KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Viele Menschen fühlen sich dem Sozialrechts- und Verwaltungsdschungel nur schwer gewachsen. Dabei ist er gar nicht so undurchdringlich, wie es auf den ersten Blick scheint.

Die Veranstaltung führt, ausgehend von realen Fällen der Teilnehmenden, zu Strategien und Lösungsansätzen sozialrechtlicher Fragestellungen. Sie werden befähigt, Problemstellungen einzuordnen sowie Handlungsoptionen und Alternativen in schwierigen Fällen abzuleiten. Das Seminar befasst sich ebenso mit der Systematisierung des Sozialrechtes als auch mit dem Verwaltungsverfahren. Dabei wird der Weg von den verschiedenen Antragsformen vom Bescheid bis hin zu den vielfältigen Chancen der Rechtsmittel wie Anhörung, Widerspruch und Klage gezeichnet. Die Teilnehmenden erhalten nach dem Seminar ein Handout zu den vorgestellten Fällen und den entsprechenden Lösungsansätzen.

HINWEIS \_\_\_\_\_ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM.

Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung den Link, den wir Ihnen im Vorfeld zusenden. Unsere Referentin erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie zusätzlich eine Telefoneinwahl, Ihre Teilnahme soll nicht an der Technik scheitern.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Uta Kuntzsch

Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und

Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie

ORT \_\_\_\_\_ Onlineseminar (MS Teams oder Zoom)



**201 A – B**  
**DER ÜBERBLICK FÜR ALLE: AMBULANTE PSYCHIATRISCHE**  
**VERSORGUNGSANGEBOTE IN LEIPZIG**

TERMIN A \_\_\_\_\_ Do. 25.01.2024 \_\_\_\_\_ 14 – 17:00 Uhr  
 ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 11.01.2024

TERMIN B \_\_\_\_\_ Do. 07.11.2024 \_\_\_\_\_ 14 – 17:00 Uhr  
 ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 24.10.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung

TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12

KOSTEN \_\_\_\_\_ 90 EUR

Was Sie erwartet: Verwandte, Freunde, Klient\*innen mit psychischen Erkrankungen sind in allen Bereichen des Lebens, der Sozialen Arbeit, in der Pflege und medizinischen Versorgung, wie auch in Behörden längst keine Randerscheinung mehr. Doch wie kann eine über die Grenzen der eigenen Unterstützungsmöglichkeiten hinausgehende Versorgung ermöglicht werden? Welche Wege bietet die Psychiatrie? Die Kenntnis der Möglichkeiten der gesamten psychiatrischen Versorgung ist von grundlegender Bedeutung für eine angemessene Begleitung von Menschen, die seelisch belastet/ psychisch erkrankt sind. Das Kurzseminar stellt die deutsche Landschaft der Sozialpsychiatrie am Beispiel Leipzigs vor und gibt damit einen umfassenden, orientierenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Sozialpsychiatrie.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Uta Kuntzsch

Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und  
 Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie

ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

**202 A – C**  
**(SOZIAL-)PSYCHIATRIE KOMPAKT: GRUNDWISSEN**

TERMIN A \_\_\_\_\_ Fr. 27.09.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
 ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 13.09.2024

TERMIN B \_\_\_\_\_ Do. 29.11.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
 ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 15.11.2024

TERMIN C \_\_\_\_\_ Fr. 13.12.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
 ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 29.11.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Psychiater\*innen , Psychotherapeuten\*innen,  
 Sozialarbeiter\*innen, Krankenschwester/Krankenpfleger und andere  
 in der sozialen Arbeit tätige Personen

TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12

KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Wir alle kennen psychische Belastungen und krisenhafte Phasen. Oftmals dauern diese nur kurz an und unser Alltag, mit all seinen Herausforderungen, ist dadurch nicht gefährdet. Für einige Menschen bleibt es hingegen nicht bei einer kurzen, von allein vorübergehenden Episode. Sie kämpfen viele Monate bis Jahre und die Rückkehr in den gewohnten Alltag ist eine immer größer werdende Hürde.

Psychische Krisen erfordern schnelles Handeln. Hilfe muss am persönlichen Umfeld anknüpfen – eigene Erfahrungen und Ressourcen sind der Grundstein für eine gelingende Stabilisierung.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Möglichkeiten es für eine bedarfsgerechte und nachhaltige psychiatrische Versorgung gibt und wie sich diese im Einzelfall implementieren lässt. Hierbei wird die aktuelle Versorgungslandschaft in Leipzig beleuchtet. Damit verbunden erarbeiten wir, auch gern an Ihren Beispielen, Handlungs- und Lösungsstrategien.

IHR REFERENT \_\_\_\_\_ Sebastian Witteborn

Fachpfleger für Psychiatrie, M. Sc. Pflegewissenschaft, Dozent

ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

301

**NEWS IM SOZIALRECHT:  
SGB XIV (SOZIALE ENTSCHÄDIGUNG), BÜRGERGELD,  
WOHNGELD, SCHULDEN UND CO.**

TERMIN \_\_\_\_\_ Di. 08.02.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 25.01.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Inflation, Bürgergeld, Wohngeld, Schulden, neue Antrags- und Bewilligungsregeln sowie die Einführung des SGB XIV sind 2024 neue Herausforderungen für Sozialsystem, Leistungserbringer und Kostenträger. Dieses Seminar klärt über die aktuellsten Entwicklungen im Sozialrecht auf; Fragestellungen und Strategien werden unter Berücksichtigung der neuen Leistungsregelungen betrachtet. Die Teilnehmer\*innen erhalten ein vertieftes Verständnis für die einzelnen Bereiche des Sozialrechtes. Sie werden befähigt, Problemstellungen einzuordnen und Handlungsoptionen sowie Alternativen in sozial- und leistungsrechtlichen Fragestellungen abzuleiten.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Uta Kuntzsch  
Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und  
Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1. OG)

302

**NACH IHNEN! IMMER EINEN HALBEN SCHRITT DAHINTER:  
EINE GRUNDHALTUNG IN DER SOZIALEN ARBEIT**

TERMIN \_\_\_\_\_ Fr. 23.02.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 09.02.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Welche Grundhaltung ermöglicht es uns, die Eigenverantwortung bei Klient\*innen zu lassen? Als ausgebildete Fachkräfte mit Berufserfahrung wissen wir doch schon den richtigen Weg. Und haben auch einen Plan. Oder? Welche Haltung braucht es aber, damit wir aushalten können, dass der/die Klient\*in nicht will, ständig fordert oder uns seine Verantwortung übergibt? Was brauchen wir, um wertschätzend die Verantwortung dort zu lassen, wo sie hingehört? Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Grundhaltung zu reflektieren und zu überprüfen. Auch nach langjähriger, erfolgreicher Arbeit nutzt ein Blick aus der Vogelperspektive. Anhand ausgewählter Konzepte der Transaktionsanalyse werden wir uns dem Thema nähern und an praktischen Beispielen üben.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Kathrin Rauh  
Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische  
Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der  
Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1. OG)

303

**MOTIVATIONAL INTERVIEWING: KOMMUNIKATIONSTRAINING  
NACH MILLER UND ROLLNICK (2-TÄGIG)**

TERMINE \_\_\_\_\_ Do. 29.02. / Fr. 01.03.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 17:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 15.02.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 10  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 300 EUR

Was Sie erwartet: „Motivierende Gesprächsführung“ ist ein personenzentrierter und zielorientierter Kommunikationsstil, mit dem besonderen Fokus auf Veränderungsäußerungen. Sie zeichnet sich durch eine partnerschaftliche, nicht-bevormundende Zusammenarbeit mit Klient\*innen aus und zielt darauf ab, diese zu einem aktiven Auseinandersetzungsprozess mit problematischen Verhaltensweisen anzuregen. Durch das Hineinversetzen in das Gegenüber gelingt es, Ansätze zur Motivationsbildung zu finden und Gegenreaktionen zu vermeiden.

Wir besprechen unter anderem Faktoren wie Grundhaltung, Wirksamkeit und Prozessphasen sowie die Strategien des MI. Mit diversen Rollenspielen und bedarfsorientierten Übungen werden wir Ihr erworbenes Wissen stützen und die Umsetzung festigen. Im Vordergrund steht dabei die praktische Anwendbarkeit der Methode für das jeweilige individuelle Arbeitsfeld.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Dr. phil. Anja Bischof  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Universitätsklinikum  
Schleswig-Holstein Campus Lübeck  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1. OG)

304

**UMGANG MIT PSYCHISCH BELASTETEN MIETER\*INNEN**

TERMIN \_\_\_\_\_ Do. 21.03.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 07.03.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen aus der Immobilienbranche,  
Wohnungsvermieter\*innen  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 150 EUR

Was Sie erwartet: Herausforderungen im Umgang mit psychisch kranken oder auffälligen Mieter\*innen, schwierige Situationen im nachbarschaftlichen Verhältnis oder bestehende Problemlagen, welchen man nur schwer begegnen kann, sind nicht selten. Vielleicht sind Situationen im Wohnhaus bereits eskaliert oder drohen unbeherrschbar zu werden. Häufig erleben sich Vermieter\*-, Mieterbetreuer\*- oder Mitarbeiter\*innen im Sozialdienst bei derartigen Konstellationen nicht wirksam oder sind sogar hilflos.

Der Workshop lädt Mitarbeiter\*innen aus der Immobilienbranche ein, sich umfassend zum Thema zu informieren. Sie erhalten einen Überblick über psychische Erkrankungen und damit verbunden erarbeiten wir, auch gern an Ihren Beispielen, Handlungsstrategien im Umgang mit auffälligen Mieter\*innen. Weiterhin erhalten Sie einen Überblick über das umfassende Hilfesystem in der Stadt Leipzig und Ihre Möglichkeiten wirksamer Hilfe für Ihre Mieter\*innen zu organisieren.

IHR REFERENT \_\_\_\_\_ Florian Winkler  
Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (B.A.), Berufsbetreuer  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1. OG)

305

**GELINGENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG:  
GESPRÄCHSFÖRDERNDE STRATEGIEN ERLERNEN UND  
ANWENDEN (2-TÄGIG)**

TERMIN \_\_\_\_\_ Fr. 22.03. / Fr. 26.04.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 08.03.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 260 EUR

Was Sie erwartet: Gelingende Gesprächsführung: Was glauben Sie, woran ihr Gegenüber merkt, dass das gemeinsame Gespräch gerade gelungen war? Gewiss haben wir als Helfer\*innen nicht die alleinige Verantwortung für das Gelingen eines Gespräches, jedoch können wir durch unser Wissen bewusst handeln und so den Gesprächsverlauf positiv beeinflussen.

Im ersten Teil des Workshops werden wir uns ausführlich mit gesprächsfördernden Grundhaltungen, mit Dialogblockaden und dem eigenen Rollenverständnis beschäftigen. Wir erproben eine gute Auftragsklärung und üben darüber hinaus einfache und nützliche Interventionen sowie verschiedene wirkungsvolle Fragetechniken, die sofort umsetzbar sind.

Die Zeit zwischen den beiden Terminen ist zum Erproben und Anwenden der erlernten Strategien gedacht, so dass gesammelte Erfahrungen gemeinsam im zweiten Teil des Workshops reflektiert und Techniken gegebenenfalls nachjustiert werden können.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Kathrin Rauh  
Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische  
Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der  
Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1. OG)

306 A – C

**HERAUSFORDERUNG DOPPELDIAGNOSE:  
HILFREICHE ANSÄTZE FÜR DEN BETREUNGSALLTAG**

TERMIN A \_\_\_\_\_ Mi. 27.03.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 15:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 13.03.2024

TERMIN B \_\_\_\_\_ Mi. 12.06.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 15:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 29.05.2024

TERMIN C \_\_\_\_\_ Mi. 30.10.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 15:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 16.10.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Immer mehr Menschen leiden gleichzeitig unter psychischen Erkrankungen und Sucht. Helfende sehen sich im Berufsalltag mit neuen Problemfeldern konfrontiert. Daher möchten wir die „Doppeldiagnose“ in diesem Seminar begrifflich einordnen und die mit ihr verbundenen Herausforderungen im Berufsalltag erörtern. Dies soll auch anhand Ihrer Beispiele erfolgen.

Sie erhalten eine Übersicht zu Abhängigkeitserkrankungen – vorrangig den substanzgebundenen. Hierbei liegt der Fokus auf Entstehung, begriffliche Einordnung (riskanter Konsum, abhängiger Konsum, Entgiftung usw.). Wir klären wie die Versorgungslandschaft in Leipzig aussieht und welche Beratungs- und Behandlungswege sich lokal ergeben. Es werden gelingende Konzepte und Projekte aus anderen Kommunen skizziert und gemeinsam diskutiert. Insgesamt entsteht ein Überblick zu den Hauptfeldern Abhängigkeitserkrankung und Doppeldiagnose, Impulse für eigene weiterführende Recherchen werden gegeben und Hemmnisse in der Arbeit mit Betroffenen reduziert.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Edith Kristin Mende  
Sozialarbeiterin (B.A.) / Suchttherapeutin (VT)  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1. OG)

307

**DEESKALATIONSTRaining UND SELBSTSCHUTZ:  
HERAUSFORDERUNG GEWALT**

TERMIN \_\_\_\_\_ Mi. 29.05.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 15.05.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 8  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 160 EUR

Was Sie erwartet: Herausfordernde Verhaltensweisen von Klient\*innen, bringen auch erfahrene Kolleg\*innen gelegentlich an die Grenze der Belastbarkeit. Eine professionelle Reaktion auf Provokationen und Beleidigungen fällt nicht immer leicht, besonders dann, wenn Einschüchterungsversuche Wirkung zeigen. Gerade in angstbesetzten Momenten entsteht ein Gefühl der Hilflosigkeit. Sich der Situation nicht gewachsen zu fühlen kann dazu führen, dass, um des „lieben Frieden“ Willens, aggressives Verhalten geduldet wird. Nachgiebigkeit erzeugt aber mitunter gesteigerte Forderung, somit wirken fehlende Grenzsetzungen als Verstärker und führen langfristig zum Statusverlust. Lernen Sie, in Krisensituationen souverän zu reagieren und dabei die eigenen Aggressionen bewusst zu steuern, um nicht die Beziehung zur Klientel zu gefährden.

HINWEIS \_\_\_\_\_ In diesem Seminar werden konkrete Interventionstechniken trainiert, um die Handlungsfähigkeit in Konflikt- und Krisensituationen zu verbessern.

IHR REFERENT \_\_\_\_\_ Thomas Lohan  
Sozialpädagoge (FS), freiberuflicher Trainer für Deeskalation  
und Gewaltprävention  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnerritzstraße 72, Leipzig (1. OG)

308

**DEESKALATIONSTRaining UND SELBSTSCHUTZ:  
NOT-WEHR**

TERMIN \_\_\_\_\_ Do. 30.05.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 16.05.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 8  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 160 EUR

Was Sie erwartet: Trotz aller Präventivmaßnahmen lassen sich Gewaltsituationen nicht immer vermeiden. Deshalb ist es wichtig, darauf vorbereitet zu sein, um auch in bedrohlichen Situationen die Handlungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Nicht bei jeder auffälligen Person besteht die Gefahr eines körperlichen Übergriffes. Menschen, die allerdings entschlossen sind, Gewalt anzuwenden, können kaum durch verhaltenssteuernde Methoden gestoppt werden. Es geht nicht darum einen Kampf zu gewinnen. Vielmehr geht es darum, die Situation zu verändern, um Zeit zu gewinnen, eine Flucht zu ermöglichen oder um Hilfe zu bekommen. Jeder, auch noch so kleine, Schritt verändert die Situation und zeigt Möglichkeiten auf, welche vorher nicht sichtbar waren. Lernen Sie in diesem Training wichtige Grundlagen und wirkungsvolle Techniken kennen, um bei Übergriffen angemessen reagieren zu können.

HINWEIS \_\_\_\_\_ In diesem Seminar werden die Teilnehmer\*innen in praktischen Übungen mit potenziellen Gewalttaten konfrontiert und es werden alternative Verhaltensweisen, Schutz und Befreiungstechniken eingeübt.

IHR REFERENT \_\_\_\_\_ Thomas Lohan  
Sozialpädagoge (FS), freiberuflicher Trainer für Deeskalation  
und Gewaltprävention  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnerritzstraße 72, Leipzig (1. OG)

309

**SUIZIDALITÄT IM BERUFLICHEN ALLTAG:  
UMGANG MIT SUIZIDALEN KLIENT\*INNEN**

TERMIN \_\_\_\_\_ Fr. 31.05.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
 ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 17.05.2024  
 ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
 TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
 KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Wenn Klient\*innen das Leben als unerträglich wahrnehmen und glauben, starke Emotionen nicht mehr bewältigen zu können oder gar über Suizid nachdenken, stellt dies auch im beruflich-begleitenden Kontext eine erhebliche Belastung dar. Deshalb wollen wir in diesem Seminar über Suizidalität ins Gespräch kommen. Ziel ist es, eine größere Sicherheit oder auch Mut beim Umgang mit diesem Thema zu erlangen.

Im Fokus stehen unter anderem Begriffsbestimmung, Risikofaktoren und rechtliche Grundlagen in Bezug auf freiheitsentziehende Maßnahmen. Es sollen ebenso Phasen der Suizidalität betrachtet werden, um suizidale Entwicklungen erkennen und verstehen zu können. Hierzu gehören mögliche Strategien der Krisenbegleitung, die Erstellung eines Notfallplanes, Hinweise zur Risikoabschätzung und zur Beziehungsgestaltung mit suizidalen Patient\*innen im beruflichen Kontext. Thema wird auch die Trauerbegleitung und die Lebensbewältigung von Angehörigen nach einem Suizid und der praktische Umgang im beruflichen Rahmen (Gedenkmöglichkeiten, Abschiednehmen können usw.) sein.

Neben Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch wollen wir auch mit konkreten Übungen aus dem mentalen Training, Möglichkeiten der Selbstfürsorge bei diesen herausfordernden Arbeitsinhalten ausprobieren, um selbst fokussiert und im Gleichgewicht bleiben zu können.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Kathrin Schmutzler  
 Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE)  
 ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1. OG)

310

**„DIE ROUTE WIRD NEU BERECHNET.“  
STANDORTBESTIMMUNG UND WEGEPLANUNG FÜR  
PROFESSIONELLE HELFER\*INNEN**

TERMIN \_\_\_\_\_ Fr. 11.10.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
 ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 27.09.2024  
 ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit, Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
 TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
 KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Gespräche mit Klient\*innen können einen unerwünschten Verlauf nehmen und Sie am Ende mit (Selbst-)Zweifeln zurücklassen. Wahrscheinlich hätte Ihnen in so mancher Situation eine gut strukturierte „Landkarte“ geholfen, um Hypothesen zur Standortbestimmung und Wegeplanung aufstellen zu können.

Im Workshop beschäftigen wir uns mit Ihrer professionellen Landkarte, machen bereits Vorhandenes wieder kenntlich oder sichtbar und lernen verschiedene Konzepte aus der Transaktionsanalyse kennen, die Sie Ihrer Karte zufügen können – unter anderem das sogenannte Dramadriek.

Während des gesamten Workshops werden wir gemeinsam üben, uns austauschen und neu Erlerntes erproben, sodass Sie sich am Ende sicherer und handlungsfähiger im Umgang mit Ihren Klient\*innen fühlen.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Kathrin Rauh  
 Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie  
 ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1. OG)

311

**UMGANG MIT PSYCHISCH KRANKEN MENSCHEN  
IN BERATUNG UND PFLEGE**

TERMIN \_\_\_\_\_ Di. 22.10.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 08.10.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit, Ergothera-  
pie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Psychische Erkrankungen sind längst keine Randerscheinung mehr. Professionelle Helfer\*innen aller Disziplinen in Betreuungs-, Beratungs- oder Pflegeberufen sehen sich zunehmend damit konfrontiert, Strategien im Umgang mit betroffenen Klient\*innen oder Patient\*innen zu finden. Die Kommunikation und das persönliche Erleben der Betroffenen können krankheitsbedingt verändert und zeitweise sehr schwierig werden. In der Beratungsarbeit kann dies immer wieder für Herausforderungen sorgen. Im Workshop erhalten die Teilnehmer\*innen einen Überblick über psychische Erkrankungen und deren jeweilige Besonderheiten. Anhand praktischer Beispiele werden Konfliktpotenziale, Auswirkungen auf den Beratungs- und Betreuungsprozess und Lösungsansätze reflektiert und Grundregeln im Umgang mit psychisch kranken Menschen erarbeitet. Die Teilnehmer\*innen werden befähigt, einen gelingenden professionellen Umgang mit psychisch erkrankten Menschen zu entwickeln und in ihrer täglichen Arbeit umzusetzen.

IHRE REFERENT\*INNEN \_\_\_\_\_ Uta Kuntzsch  
Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und  
Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie  
\_\_\_\_\_ Sebastian Witteborn  
Fachpfleger für Psychiatrie, M. Sc. Pflegewissenschaft, Dozent  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könneritzstraße 72, Leipzig (1. OG)

312

**DER SICH VERLETZENDE MENSCH:  
UMGANG MIT SELBSTVERLETZENDEN VERHALTEN**

TERMIN \_\_\_\_\_ Fr. 25.10.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 15:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 11.10.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Selbstverletzendes Verhalten hat viele Facetten und wechselhafte Erscheinungsbilder. Wenn Klient\*innen sich selbst verletzen, stellt dies durchaus auch im beruflich-begleitenden Kontext eine Herausforderung dar. Oftmals fällt es schwer, der Gratwanderung zwischen Mitgefühl, Ärger und professionellem Abstand bzw. unterstützenden Handlungen Stand zu halten. Deshalb wollen wir in diesem Seminar über das Thema SVV ins Gespräch kommen. Ziel ist es, eine sichere Haltung im Umgang mit sich verletzenden Menschen zu erarbeiten und dabei in Balance zu bleiben. Im Fokus stehen unter anderem Begriffsbestimmung, Risikofaktoren und Erklärungsmodelle. Ebenso sollen Symptome und Therapiemöglichkeiten betrachtet werden. Hierzu gehören mögliche Strategien der Krisenbegleitung und das Entwickeln von alternativen Verhaltensmustern für und mit Betroffenen.

Neben Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch wollen wir etwa 60 Minuten der Veranstaltung dafür nutzen, mit einer betroffenen Person in den Austausch zu gehen.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Kathrin Schmutzler  
Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE)  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könneritzstraße 72, Leipzig (1. OG)

313

**FALLWERKSTATT SOZIALRECHT: ALTES UND NEUES**

TERMIN \_\_\_\_\_ Di. 12.11.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
 ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 29.10.2024  
 ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
 TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
 KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Viele Menschen fühlen sich dem Sozialrechts- und Verwaltungsdschungel nur schwer gewachsen. Dabei ist er gar nicht so undurchdringlich, wie es auf den ersten Blick scheint.

Die Veranstaltung führt, ausgehend von realen Fällen der Teilnehmenden, zu Strategien und Lösungsansätzen sozialrechtlicher Fragestellungen. Sie werden befähigt, Problemstellungen einzuordnen sowie Handlungsoptionen und Alternativen in schwierigen Fällen abzuleiten. Das Seminar befasst sich ebenso mit der Systematisierung des Sozialrechtes als auch mit dem Verwaltungsv erfahren. Dabei wird der Weg von den verschiedenen Antragsformen vom Bescheid bis hin zu den vielfältigen Chancen der Rechtsmittel wie Anhörung, Widerspruch und Klage gezeichnet. Die Teilnehmenden erhalten nach dem Seminar ein Handout zu den vorgestellten Fällen und den entsprechenden Lösungsansätzen.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Uta Kuntzsch  
 Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und  
 Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie  
 ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1. OG)

314

**EXCEL: FORMELN FÜR FAULE**

TERMIN \_\_\_\_\_ Di. 26.11.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
 ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 12.11.2024  
 ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit, Ergothera-  
 pie, Pflege und medizinischen Versorgung  
 TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 9  
 KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Excel ist toll und macht Spaß! Aber wie geht das nur, komplexere Anforderungen umzusetzen? Wie gelingt es, Berechnungen und Statistiken nicht mehr mühselig „per Hand“ zu erstellen? Was ist zu tun, um nicht jedes Jahr Listen und Übersichten zeitraubend auf das neue Jahr anzupassen?

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden praxisorientiert in die Welt der Excel-Formeln einzuführen und die Möglichkeiten der Funktionen aufzuzeigen. Sie lernen das Rechnen mit Wenn-Dann-Bedingungen, mit Zeit und Datum und mit ausgewählten Auswerte-Formeln kennen. Gern können eigene Excel-Projekte, Herausforderungen oder Ideen mitgebracht werden, die Sie entwickeln möchten. Am Ende des Seminars haben wir ein kleines, real existierendes Projekt umgesetzt.

Angesprochen werden Interessierte, die bereits mit Excel arbeiten, aber mehr über die vielfältigen Möglichkeiten von Formeln wissen möchten. Die Teilnehmenden bekommen nach dem Seminar Excel-Dateien mit gelungenen Lösungen zur Nutzung in ihrem Arbeitsalltag zur Verfügung gestellt.

HINWEIS \_\_\_\_\_ Bitte bringen Sie einen eigenen Laptop mit der Version MS Office Excel 2010 oder höher zur Veranstaltung mit. Die Verwendung eines USB-Sticks sollte unbedingt möglich sein!

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Uta Kuntzsch  
 Dipl.-Sozialarbeiterin, Dozentin, langjährige Beratungs- und  
 Leitungserfahrung in der Sozialpsychiatrie  
 ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1. OG)



315

**WORKSHOP-REIHE „ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE“:  
FEUER UND EIS –  
DER BORDERLINE PERSÖNLICHKEITSSTIL**

TERMIN \_\_\_\_\_ Fr. 14.06.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 15:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 31.05.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 150 EUR

Was Sie erwartet: In diesem Workshop aus der „Erste Hilfe für die Seele“-Reihe steht der professionelle Umgang mit Menschen mit einem sprunghaften Persönlichkeitsstil (Boderline-Stil) im Mittelpunkt. Zunächst wird ein Modell zu unflexiblen Persönlichkeitsstilen vermittelt. Auf dieser Basis werden wir die Spezifika des sprunghaften Stils erarbeiten. Diverse Techniken für Krisensituationen werden vorgestellt, gezeigt und gemeinsam eingeübt. Neben der Wissensvermittlung und der konkreten Übung in Rollenspielen wird der Workshop Ihnen die Gelegenheit geben, sich mit anderen Seminarteilnehmer\*innen über Ihre Haltung, Ihre Erfahrungen und Ihre schon vorhandenen Kompetenzen auszutauschen.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Claudia Dahm-Mory  
Psychologin, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (SG),  
systemische Supervisorin (SG), CBASP-Therapeutin und -Trainerin  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könneritzstraße 72, Leipzig (1. OG)

316

**WORKSHOP-REIHE „ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE“:  
SUIZIDALE KRISEN**

TERMIN \_\_\_\_\_ Fr. 20.09.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 15:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 06.09.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 150 EUR

Was Sie erwartet: Nach einem Überblick zur Vielfalt seelischer Krisen steht bei diesem Workshop der professionelle Umgang mit Suizidalität im Mittelpunkt. Vermittelt werden Fragetechniken zum Erkennen und zur Einschätzung von Suizidalität. Darüber hinaus werden konkrete Handlungsoptionen in einer suizidalen Krise trainiert.

Neben der Wissensvermittlung und der konkreten Übung in Rollenspielen wird der Workshop Ihnen die Gelegenheit geben, sich mit anderen Seminarteilnehmer\*innen über Ihre Haltung, Ihre Erfahrungen und Ihre schon vorhandenen Kompetenzen auszutauschen.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Claudia Dahm-Mory  
Psychologin, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (SG),  
systemische Supervisorin (SG), CBASP-Therapeutin und -Trainerin  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könneritzstraße 72, Leipzig (1. OG)

317

**WORKSHOP-REIHE „ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE“:  
PSYCHOTISCHE KRISEN**

TERMIN \_\_\_\_\_ Fr. 15.11.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 15:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 01.11.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 150 EUR

Was Sie erwartet: Nach einem Überblick zur Vielfalt seelischer Krisen steht bei diesem Workshop der professionelle Umgang bei psychotischem Verhalten (Stimmenhören, Wahn, etc.) im Mittelpunkt.

Zusätzlich zum Austausch über Kommunikationsmöglichkeiten und ihren Grenzen bei psychotischen Erleben, werden nützliche Strategien vermittelt und geübt, die ein Miteinander ermöglichen und Ohnmachtsgefühle auf allen Seiten reduzieren können.

Neben der Wissensvermittlung und konkreten Übungen in Rollenspielen, wird der Workshop Ihnen die Gelegenheit geben, sich mit anderen Seminarteilnehmer\*innen über Ihre Haltung, Ihre Erfahrungen und Ihre schon vorhandenen Kompetenzen auszutauschen.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Claudia Dahm-Mory  
Psychologin, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (SG),  
systemische Supervisorin (SG), CBASP-Therapeutin und -Trainerin  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1. OG)

318 A – B

**SEMINAR-REIHE BASISWISSEN:  
DER UMGANG MIT SCHIZOPHRENIE**

TERMIN A \_\_\_\_\_ Fr. 13.09.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 30.08.2024

TERMIN B \_\_\_\_\_ Fr. 22.11.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 08.11.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Schizophrenie ist eine oft unverstandene psychische Erkrankung, da vielfältig in ihren Erscheinungsformen: Sie kann leicht sein oder schwer, akut und traumatisch oder schleichend und für Außenstehende kaum wahrnehmbar. Sie kann einmalig auftreten oder in längeren und kürzeren Abständen wiederkehren. Sie kann ausheilen oder zur Invalidität führen. Da diese Erkrankung so schillernd ist, ist sie auch für Erfahrene oft nur schwer greifbar und Unerfahrene stehen der Krankheit sogar ratlos oder zweifelnd gegenüber. Vorurteile liegen nahe: Menschen mit Schizophrenie, so wird behauptet, sind gewalttätig oder können kein eigenständiges Leben führen. Dabei ist Schizophrenie zwar eine sehr ernste, aber auch behandelbare Krankheit. In diesem Seminar werden wir die Grundlagen der Erkrankung beleuchten. Weiterhin wird auf die spezielle Symptomatik und den Umgang im gemeindepsychiatrischen Spektrum näher eingegangen.

IHR REFERENT \_\_\_\_\_ Sebastian Witteborn  
Fachpfleger für Psychiatrie, M. Sc. Pflegewissenschaft, Dozent  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1. OG)

**319 A – B**  
**SEMINAR-REIHE BASISWISSEN:**  
**DEPRESSION VERSTEHEN**

TERMIN A \_\_\_\_\_ Fr. 08.11.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 25.10.2024

TERMIN B \_\_\_\_\_ Fr. 06.12.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 22.11.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: Mal einen schlechten Tag haben, sich niedergeschlagen fühlen oder über einen gewissen Zeitraum hinweg einfach nicht „gut drauf“ sein – wer kennt das nicht? Eine Depression unterscheidet sich jedoch von diesem allgemein bekannten „Stimmungstief“.

Depression ist eine Erkrankung, bei der sich vor allem die Gedankenwelt der Betroffenen verändert. Die Umwelt wird Schwarzweiß und nicht selten bestimmen Hoffnungslosigkeit, Traurigkeit oder auch lebensmüde Gedanken den Alltag. Betroffene geben sich oft selbst die Schuld und zwingen sich zu funktionieren. Da diese Thematik noch immer mit Stigmatisierung und Ratlosigkeit verbunden ist, verbergen viele Betroffene ihre Sorgen. Wertvolle Zeit, die genutzt werden könnte, um persönliche Interventionsstrategien zu entwickeln, geht somit verloren.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Lebensbereiche von Menschen durch Depressionen beeinträchtigt werden können. Wir beleuchten außerdem die Grundlagen, sprechen über die spezielle Symptomatik, den Umgang im gemeindepsychiatrischen Spektrum und therapeutische Interventionsmöglichkeiten.

IHR REFERENT \_\_\_\_\_ Sebastian Witteborn  
Fachpfleger für Psychiatrie, M. Sc. Pflegewissenschaft, Dozent  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1. OG)

**401 A – B**  
**QI GONG – PSYCHOHYGIENE FÜR KÖRPER UND GEIST**

TERMIN A \_\_\_\_\_ Do. 14.03.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 29.02.2024

TERMIN B \_\_\_\_\_ Do. 28.11.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 11.11.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit,  
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 8  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: »Qi Gong« (sprich: Tschigong) ist Arbeit (Gong) mit der feinstofflichen Lebensenergie (Qi). Es ist eine hochwirksame Methode umfassender Selbstkultivierung, um Gesundheit und Vitalität zu stärken, wieder in Einklang mit der eigenen inneren Wahrheit zu kommen und sich selbst und sein Leben ins Gleichgewicht zu bringen. Wohlbefinden und Gesundheit können sich deshalb erst dann wieder einstellen, wenn wir unser Leben äußerlich und innerlich wieder ins Gleichgewicht bringen. Die geistigen und körperlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, ist Gegenstand des Qi Gong. In diesem Kurs erhalten sie einen Einblick in die Geschichte, Philosophie und Wirkungsweise des Qi Gong. Mit den Übungen „Acht edle Brokate“ werden wir uns auch praktisch näher beschäftigen: Diese Übungen sind in jedem Alter leicht zu erlernen. Sie eröffnen jedem Menschen die Möglichkeit, die Verantwortung für Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit in die eigenen Hände zu nehmen und in eigener Regie und Unabhängigkeit das dafür Erforderliche selbst zu tun. Nicht zu Unrecht hat man deshalb diese Übungen früher auch »Übungen zur Pflege des Lebens« genannt.

HINWEIS \_\_\_\_\_ Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

IHR REFERENT \_\_\_\_\_ Alexander Neumann-Harder  
Krankenpfleger für Psychiatrie (DKG) Medizinischer Qi Gong Trainer  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertstraße 72, Leipzig (1.OG)

402

**PSYCHOHYGIENE, ACHTSAMKEIT UND SELBSTFÜRSORGE  
FÜR BESCHÄFTIGTE IN SOZIALEN BERUFEN**

TERMIN \_\_\_\_\_ Fr. 06.09.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 23.08.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit, Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 5 – 10  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 130 EUR

Was Sie erwartet: „Belastbarkeit“ steht heutzutage in fast jeder Stellenausschreibung als Anforderung an Bewerber\*innen. Sie ist offensichtlich auch eine Grundvoraussetzung für Betreuungs- und Pflegeberufe. Die Arbeit mit Menschen ist herausfordernd und anspruchsvoll, mit der täglichen Konfrontation von Leid und Problemen beladen und ebenso mit zunehmendem Zeitdruck. Es verlangt ein gutes Maß an Achtsamkeit und Selbstfürsorge, um diesen schönen Beruf ein ganzes Arbeitsleben lang reflektiert auszuüben, nicht krank zu werden, abzustumpfen oder gar „auszubrennen“.

Der Workshop beschäftigt sich mit den Grundlagen der Selbstfürsorge und wie man diese umsetzen kann. Es ist zwar nicht möglich Patentlösungen und Stufenpläne zu servieren, jedoch verfolgen wir in diesem Seminar das Ziel, dass jede\*r Teilnehmende einige Anregungen in den beruflichen Alltag mit-nimmt. Dazu wird es Übungen und Möglichkeiten der Selbstreflexion geben.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Kathrin Rauh  
Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1.OG)

501

**AUF DEM WEG ZUM DREAM-TEAM:  
TEAM-ENTWICKLUNG FÖRDERN**

TERMIN \_\_\_\_\_ Do. 25.04.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr  
ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 11.04.2024  
ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Teamleiter\*innen aus allen Arbeitsfeldern  
TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 12  
KOSTEN \_\_\_\_\_ 150 EUR

Was Sie erwartet: Meist ist es ein längerer Weg, bis sich alle im Team gegenseitig vertrauen und mitnehmen. Ihn zu gestalten erfordert Aufmerksamkeit seitens der Leitung. Was kann man neben flotten Teamevents dafür innerhalb des Arbeitsalltags tun? Wie können Sie mit Lust und Ideen das Zusammenspiel im Team anregen?

Dazu arbeiten wir im Seminar:

- Ziele, Interessen, Erwartungen im Team erfragen und verhandeln
  - Unterschiede im Team miteinander verknüpfen, z.B. verschiedene berufliche Hintergründe
  - Mögliche Spannungen zwischen jüngeren und älteren Kolleg\*innen ausgleichen
  - Gruppenprinzipien und -regeln besprechen, umsetzen und einhalten
- Wir werden so alltagsnah wie möglich Ihre Fragen vertiefen, damit Sie neue Anregungen und Vergewisserung mitnehmen können.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Dr. Katrin Jutzi  
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin  
ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könnertitzstraße 72, Leipzig (1.OG)

502

## KONFLIKTE SOUVERÄN LÖSEN

TERMIN \_\_\_\_\_ Do. 12.09.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 29.08.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Teamleiter\*innen aus allen Arbeitsfeldern

TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 12

KOSTEN \_\_\_\_\_ 150 EUR

Was Sie erwartet: Konflikte wirbeln Teams durcheinander. Sie beeinträchtigen das Miteinander, die Stimmung und möglicherweise auch die Arbeitsqualität. Wenn Spannungen in der Luft liegen, ist es besonders wichtig, souverän die Leitungsrolle auszufüllen. Dafür Orientierung und Tipps zu bekommen, ist das Anliegen dieses Seminars.

Im Seminar können folgende Schwerpunkte entdeckt und geübt werden:

- Der ‚heimliche Bauplan‘ von Konflikten.
- Eskalationen erkennen und für Deeskalation sorgen
- Rote Linien erkennen und ansprechen
- Die gegenseitige Wertschätzung im Team erhalten

Wir werden diskret und ergebnisreich an Ihren Fällen arbeiten. Bringen Sie dazu durchlebte und aktuelle Konfliktsituationen gern mit.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Dr. Katrin Jutzi

Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin

ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könneritzstraße 72, Leipzig (1.OG)

503

## DIE ‚SANDWICHPOSITION‘ ALS TEAM-, GRUPPEN ODER BEREICHSLEITER\*IN PROFESSIONELL HANDHABEN

TERMIN \_\_\_\_\_ Do. 14.11.2024 \_\_\_\_\_ 09 – 16:00 Uhr

ANMELDUNG \_\_\_\_\_ bis 31.10.2024

ZIELGRUPPE \_\_\_\_\_ Teamleiter\*innen aus allen Arbeitsfeldern

TEILNEHMER\*INNEN \_\_\_\_\_ 6 – 12

KOSTEN \_\_\_\_\_ 150 EUR

Was Sie erwartet: Sandwichposition kann bedeuten, dass Sie mit einem Teil Ihrer Arbeitszeit als Leiter\*in arbeiten und mit dem anderen fachlich-inhaltliche Arbeit leisten – Sie sind Kolleg\*in und Leiter\*in zugleich. In einer Sandwichposition stehen Sie ebenfalls, wenn Sie in einer mittleren Leitungsposition sind. In beiden Fällen treffen Wünsche und Erwartungen auf Sie, die nicht selten widersprüchlich sind.

Damit Sie nicht unter Druck geraten, sondern Ihre Handlungsfähigkeit stärken, arbeiten wir im Seminar zu den folgenden Inhalten:

- Sichtbar machen von Verantwortungen und von Erwartungen:  
Wie können Sie ‚Erwartungsmanagement‘ betreiben?
- Wie können Sie mit unterschiedlichen Anforderungen umgehen?
- Wie behalten Sie die eigenen Bedürfnisse und Grenzen im Blick?
- Wie entwickeln Sie ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Distanz und Nähe?

Wir werden nah an Ihren Situationen und Fragen arbeiten. Mit Ihren Erfahrungen wird es ein rundes Zusammenspiel zwischen Input, Reflexion und Diskussion.

IHRE REFERENTIN \_\_\_\_\_ Dr. Katrin Jutzi

Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin

ORT \_\_\_\_\_ Seminarraum Könneritzstraße 72, Leipzig (1.OG)

## **IHRE REFERENT\*INNEN**

### **UTA KUNTZSCH**

ist eine Fachfrau für sozialrechtliche Fragestellungen. Als Diplom-Sozialarbeiterin verfügt sie über jahrelange Berufserfahrung in der Beratung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und/oder psychosozialen Schwierigkeiten und ist Dozentin in der Erwachsenenbildung.

### **ALEXANDER NEUMANN-HARDER**

ist Fachrankenpfleger für Psychiatrie (DKG), beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit den medizinischen Möglichkeiten des Qi Gong, bis 2016 hat er eine Ausbildung zum Medizinischen Qi Gong Trainer in München absolviert.

### **CLAUDIA DAHM-MORY**

ist Psychologin, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (SG), systemische Supervisorin (SG) und CBASP-Therapeutin und -Trainerin. Nach 20 Jahren klinischer Tätigkeit in einer psychiatrischen Klinik ist sie seit 2017 selbständig. Hier hat sie drei Standbeine: die Supervision psychosozialer Einrichtungen, eine Lehrtrainertätigkeit an systemischen und Verhaltenstherapeutischen Instituten und die therapeutische Arbeit in der Praxis Mehrblick.

### **DR. PHIL. ANJA BISCHOF**

arbeitet seit 2009 in der Suchtforschung an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Lübeck. Ihre Schwerpunkte sind Epidemiologie von Suchterkrankungen, quantitative und qualitative Studien zu substanz- und verhaltensbezogenen Abhängigkeitserkrankungen, Diagnostik, Komorbidität, Früh- und Kurzinterventionen bei Abhängigkeitserkrankungen sowie Angehörigen von Menschen mit einer Suchterkrankung.

### **KATHRIN RAUH**

ist Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische und Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA) und verfügt über langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie.

### **DR. KATRIN JUTZI**

hat auf dem Feld der Organisationstheorie promoviert, ist seit 1996 als Beraterin von kleinen und mittleren Unternehmen sowie Non Profit Organisationen, Teams und Einzelpersonen tätig und arbeitet seit über 15 Jahren in Forschung, Lehre und Projekten in den Richtungen: Organisationsentwicklung, Veränderungsprozesse, Projektmanagement, Führungsberatung, Führungsinstrumente und Organisation, Konfliktberatung und Mediation.

### **FLORIAN WINKLER**

ist Sozialarbeiter (B.A.), freiberuflicher Berufsbetreuer und systemischer Berater. Er verfügt über viele Jahre Berufserfahrung in der Beratung und Betreuung von Menschen mit komplexen Problemlagen, psychischen Erkrankungen und/oder psychosozialen Schwierigkeiten.

### **EDITH KRISTIN MENDE**

ist Sozialarbeiterin (B. A.) und Suchttherapeutin (VT). Sie war 6 Jahre in der Suchthilfe der Landeshauptstadt Dresden tätig und verfügt über Arbeitserfahrungen in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit (stationäre Jugendhilfe, Suchtberatung/amb. Nachsorge, Streetwork).

### **SEBASTIAN WITTEBORN**

ist Fachrankenpfleger für Psychiatrie, Master of Science (M.Sc.) Pflegewissenschaft, Dozent und Case Manager im NetzWerk psychische Gesundheit in Leipzig. Er verfügt über langjährige Berufserfahrung in der stationären psychiatrischen Pflege, als Dozent in der Erwachsenenbildung und Berater in der ambulanten Krisenbegleitung.

### **KATHRIN SCHMUTZLER**

ist Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE), langjährige Mitarbeiterin des Bereiches offene Angebote in der Das Boot gGmbH und erfahren in der Erwachsenenbildung.

### **THOMAS LOHAN**

ist Sozialpädagogin (FS), seit 2005 freiberuflicher Trainer für Deeskalation und Gewaltprävention (GfSA) und Dozent in der Erwachsenenbildung, der Kinder- und Jugendhilfe und Schulsozialarbeit. Er ist Trainer für Selbstverteidigung, Nahkampf, Freefight und Kickboxen (Han Sanda Vollkontakt), hat den Lehrergrad Tai Chi (Han Fu) und ist Trainer für Fitness und Gesundheit (IFFA).

## ANMELDUNG

Ihr Anmeldung kann erfolgen:

per MAIL \_\_\_ [seminare@das-boot-ggmbh.de](mailto:seminare@das-boot-ggmbh.de)

per FAX \_\_\_ 0341 39 29 57 98

per POST \_\_\_ Seminare – das Boot e.V.

c/o das BOOT gGmbH, Könnertstraße 72, 04229 Leipzig

per KONTAKTFORMULAR \_\_\_ auf: [www.das-boot-ggmbh.de](http://www.das-boot-ggmbh.de)

Wir benötigen dafür:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und Mailadresse des/der Teilnehmenden sowie die Seminarnummer.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung.

Bitte überweisen Sie dann Ihren TEILNAHMEBEITRAG fristgerecht unter

Angabe:

Ihres NAMENS und der SEMINARNUMMER

auf das Konto des Boot e.V. bei der GLS Bank

IBAN: DE65 4306 0967 1112 6397 00

BIC: GENODEM1GLS.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Alle Veranstaltungen haben eine angegebene Mindestteilnehmer\*innenzahl. Wird diese bis zum Anmeldeschluss nicht erreicht, entfällt die Veranstaltung. In diesem Fall oder bei Ausfall einer Veranstaltung aus anderen nicht durch das Boot e.V. zu vertretenden Gründen, kontaktieren wir Sie und erstatten bereits geleistete Zahlungen in voller Summe.

Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Die maximale Teilnehmer\*innenzahl dient als Orientierung für die ungefähre Gruppengröße.

Ihre Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich.

TEILNAHMESTORNIERUNGEN müssen schriftlich erfolgen und sind bis zum Anmeldeschluss kostenfrei. Nach Anmeldeschluss sind 50% der Teilnahmegebühr zu entrichten, am Veranstaltungstag 100%. Sie können jederzeit und kostenfrei Ersatzpersonen anmelden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Das Boot e.V. haftet nur im Rahmen seiner Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden des das Boot e.V. oder der von ihm mit der Veranstaltung beauftragten Person zurückzuführen sind. Unberührt bleibt die Haftung bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung maschinell gespeichert und verarbeitet. Durch Ihre Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:**

**T: 0341 392 952 49**

**[seminare@das-boot-ggmbh.de](mailto:seminare@das-boot-ggmbh.de)**

HERAUSGEGEBEN VON:

\_\_\_\_\_ Das Boot e.V. – Aktion psychosoziale Hilfe  
und Selbsthilfe

Arndtstraße 66, 04275 Leipzig

T: 0341 39295249 / F: 0341 39295798